

Bundesamt für Güterverkehr
Postfach 190180
50498 Köln

Verwendungsnachweis „De-minimis“-Beihilfe (Antrag auf Auszahlung)

nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung über die Förderung der
Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des
Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen
vom 03.02.2009

Bitte füllen Sie das Formular möglichst am PC aus (Eingabefelder sind per Maus oder Tabulatortaste erreichbar). Achten Sie bitte darauf, dass alle Schriftstücke dem Format DIN A4 entsprechen. Verzichten Sie bitte auf das Klammern Ihrer Unterlagen. Das Formular ist grundsätzlich für die Verwendung von Fensterumschlägen geeignet. Formulare stehen unter www.bag.bund.de zur Verfügung oder werden bei Bedarf zugesandt. Den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag senden Sie bitte auf dem Postweg an das Bundesamt für Güterverkehr (BAG).
Beachten Sie bitte auch die **Ausfüllanleitung zum Verwendungsnachweis Förderprogramm „De-minimis“!**

Zeile

1

Der Antrag auf Auszahlung muss bis zum 31. März 2010 beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) eingegangen sein.

Gz.: 24/ - 8521.3.

(Bitte stets angeben)

2

1. Zuwendungsempfänger/in

Firmen- oder Unternehmensbezeichnung (lt. Handelsregister)

bzw. Name, Vorname

Anschrift (Straße/Hausnummer)

PLZ

Ort

3

2. Zuwendungsdaten

Zuwendungsbescheid vom _____ für den Bewilligungszeitraum _____ über insgesamt (in EUR) _____ davon bislang ausgezahlt (in EUR) _____

4

3. Bankverbindung

Kreditinstitut

Bankleitzahl

Kontonummer

Förderprogramm DM

Gz.: 24/ - 8521.3.

zu		Datum der Rechnung (TT.MM.JJJJ)	Rechnungsnummer	Zahlungsempfänger/Rechnungssteller	Rechnungsbetrag (ohne USt)	Rechnung bezahlt am (TT.MM.JJJJ)	Zahlungsbetrag* (ohne USt)
Lfd. Nr.	lit.						

* Anzugeben ist der tatsächlich gezahlte Betrag - Rechnungsbetrag (ohne Umsatzsteuer) - abzüglich Skonti, Rabatte, Preisnachlässe sowie sonstiger Abzüge.

6. Erklärungen

7 Hiermit beantrage ich die Auszahlung der auf den Vorderseiten aufgeführten Zuwendung (Schlusszahlung).

Ich/wir erkläre/n, dass

- mit den (der) unter Ziffer 4 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete(n) Maßnahme(n) erst nach Eingang meines/unseres Antrages auf Gewährung einer „De-minimis“-Beihilfe nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung über die Förderung der Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen vom 03. Februar 2009 begonnen wurde;
- die unter Ziffer 4 dieses Verwendungsnachweises bezeichnete(n) Maßnahme(n) innerhalb des im o. g. Zuwendungsbescheid bezeichneten Bewilligungszeitraumes durchgeführt wurde(n);
- Kosten entsprechend den unter Ziffer 5 dieses Verwendungsnachweises aufgeführten Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit den (der) unter Ziffer 4 dieses Antrages bezeichneten Maßnahme(n) angefallen sind;
- die angefallenen Kosten notwendig waren, sparsam und wirtschaftlich verfahren worden ist und eingeräumte Skonti, Rabatte, Preisnachlässe etc. in Abzug gebracht worden sind;
- die Mittel ausschließlich zur Erfüllung des im o. g. Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wurden,
- die Nebenbestimmungen des o. g. Zuwendungsbescheids beachtet wurden;
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;
- sämtliche mit der Bewilligung der Zuwendung in Zusammenhang stehenden Belege, insbesondere Originalrechnungen und Bezahlnachweise (Kontoauszüge, Quittungen), mindestens fünf Jahre aufbewahrt und für eventuelle Prüfungen bereitgestellt werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass Zuwendungen, deren Bewilligung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben durch die Zuwendungsempfänger erlangt wurden, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zuzüglich Zinsen zurückzahlen sind. Von der Festsetzung der subventionserheblichen Tatsachen habe/n ich/wir ebenfalls Kenntnis genommen.

Über die Folgen von Subventionsbetrug bin/sind ich/wir unterrichtet worden. Weiterhin erkläre/n ich/wir, dass die mit der Zuwendung erworbenen bzw. hergestellten Gegenstände bis zum Ablauf der mit dem Zuwendungsbescheid festgelegten Zweckbindungsfrist entsprechend dem dafür bestimmten Zweck verwendet werden.

Ort,

Datum

Unterschrift des Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin und ggf. Firmenstempel

Hinweis: Der Verwendungsnachweis (Antrag auf Auszahlung) sowie ggf. nachträglich angeforderte weitere Unterlagen/Angaben sind vollständig und fristgerecht vorzulegen. Anderenfalls gelten die bewilligten Zuwendungen als nicht erteilt.

8 Anlagen

Liste weiterer durchgeführter Maßnahmen (**Anlage 1**)

Ggf. weitere Anlagen:

-	-
-	-